

Tag 2

Liebe Freunde!

Auch heute sind wir wieder in unseren Häusern und Wohnungen und wollen nicht nur lernen und fernsehen. Also hier wieder ein paar Tipps, um den Alltag etwas erträglicher zu machen und weg von den Computern und Fernsehern zu kommen.

Spiel:

Ihr kennt wahrscheinlich alle das Brettspiel Activity. Anderen sind die Spiele daraus als Scharade und Montagsmaler und Dingsda bekannt. Es gilt einen Begriff aufzuzeichnen oder pantomimisch darzustellen oder zu erklären und die anderen müssen ihn erraten. Bei Kindern die noch nicht lesen können, kann man ihnen auch einen Begriff ins Ohr sagen oder sie denken sich selber einen aus. Besonders lustig finde ich es, wenn man zum Beispiel nur Filme oder Fernsehserien hernimmt. Es geht natürlich auch mit Berufen, Tieren, Länder, ...

Eine andere Art des Ratens ist das Personenraten. Jeder schreibt eine berühmte Person oder Figur aus Politik, Geschichte, Sport, Film oder Zeichentrick auf einen Zettel und klebt sie seinem rechten Nachbar auf die Stirn. Der Jüngste beginnt. Man darf nur Fragen stellen, die mit Ja oder Nein beantwortet werden dürfen. Bei Ja darf man weiter fragen, bei einem Nein kommt der Nächste an die Reihe.

Basteln:

Als Kind hatte ich nicht das Spielzeug, welches unsere Kinder heute haben und so durfte ich kreativ sein. Habt ihr euch schon mal eine eigene Kugelbahn gebaut. Entweder ihr habt kleine Autos oder Kugeln (große Perlen gehen auch), dann reicht einfaches Papier, um eine Bahn zu bauen. Alles was ihr sonst noch braucht ist Klebeband und vielleicht eine Schere. Im Internet gibt es dazu viele Beispiele, doch Vorsicht, vor lauter Schauen kann man leicht aufs selber Bauen vergessen.

Gebet:

Wenn man um Schutz für sich und seine Familie beten möchte, eignet sich ein Schirm als Hilfsmittel. Wer den Schirm hat, darf sich darunter stellen und für diese Person wird gebetet oder die Person betet für jemanden um Schutz. Nachdem Gebet kann man den Schirm auch noch für ein Spiel verwenden, indem man an den Schirm kleine Brezen o. ä. an Schnüren hängt und diese nur mit dem Mund herunteressen darf.

Zum Gebet passt folgender Bibelvers: Ps 91,1-2 Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: „Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“

Ich wünsche euch einen gesegneten Tag mit viel Freude und dem Bewusstsein, Jesus ist da.

Wenn ihr diese Ideen als hilfreich empfindet, dürft ihr sie gerne teilen.